

Zug, 9. April 2021

LafargeHolcim veröffentlicht Traktandenliste für die Generalversammlung 2021

- **Die Generalversammlung findet aufgrund der COVID-19-Pandemie ohne Aktionärspräsenz statt**
- **Ausübung der Aktionärsrechte über unabhängigen Stimmrechtsvertreter**
- **CHF 2.00 je Aktie als Dividende vorgeschlagen**

Die Generalversammlung von LafargeHolcim findet am 4. Mai 2021 um 10 Uhr MESZ statt. Aufgrund der aussergewöhnlichen Umstände im Zusammenhang mit der COVID-19-Pandemie, können die Aktionärinnen und Aktionäre leider nicht persönlich an der Generalversammlung teilnehmen.

Auf Beschluss des Verwaltungsrats werden die Aktionärinnen und Aktionäre bei der Generalversammlung ausschliesslich durch den unabhängigen Stimmrechtsvertreter vertreten. Der Verwaltungsrat bittet die Aktionärinnen und Aktionäre, ihre Fragen zum Integrierten Geschäftsbericht 2020 der LafargeHolcim Ltd. und zur ordentlichen Generalversammlung vorab zu übermitteln. Der Schutz der Aktionärinnen und Aktionäre vor allfälligen pandemiebedingten Gesundheitsrisiken hat für das Unternehmen oberste Priorität.

Dividendenvorschlag

Die Aktionärinnen und Aktionäre werden gebeten über die Entschädigung sowie über die vorgeschlagene Auszahlung einer Dividende von CHF 2.00 pro Namensaktie abzustimmen. Die vorgeschlagene Dividende wird aus den Kapitaleinlagereserven gezahlt und unterliegt nicht der Schweizer Verrechnungssteuer.

Veränderungen im Verwaltungsrat

Oscar Fanjul, seit 2015 im Verwaltungsrat von LafargeHolcim, hat sich entschieden, als Vizepräsident zurückzutreten.

Beat Hess, Präsident des Verwaltungsrats: „Im Namen des gesamten Verwaltungsrates bedanke ich mich bei Oscar für seine wertvollen Beiträge seit seinem Eintritt in den Verwaltungsrat von LafargeHolcim im Jahr 2015. Er hat bei der erfolgreichen Fusion von Lafarge und Holcim eine zentrale Rolle gespielt und massgeblich dazu beigetragen, das Unternehmen zum führenden globalen Anbieter von Baustoffen und Lösungen zu machen, das es heute ist. Er wird uns fehlen.“

Um die Kontinuität in der Führung sicherzustellen, schlägt der Verwaltungsrat die Ernennung von CEO Jan Jenisch als neues Verwaltungsratsmitglied zusätzlich zu seiner Funktion als CEO vor.

Beat Hess, Präsident des Verwaltungsrats: „Ich freue mich sehr, Jan Jenisch als Mitglied des Verwaltungsrats zu nominieren. Mit seiner umfassenden Industrieerfahrung wird Jan bei der Transformation unseres Unternehmens zum führenden globalen Anbieter von nachhaltigen und innovativen Baulösungen eine Schlüsselrolle übernehmen. Seit Jan im September 2017 als CEO zu uns gekommen ist, hat er LafargeHolcim in eine neue Ära des Wachstums, der Finanzstärke und der ESG-Performance geführt. Der Verwaltungsrat freut sich auf seine Beiträge zur Entwicklung der nächsten strategischen Phase des Unternehmens.“

Weitere Änderungsvorschläge

An der diesjährigen Generalversammlung werden die Aktionärinnen und Aktionäre über die Änderung des Konzernnamens von LafargeHolcim Ltd. in Holcim Ltd. abstimmen. Der Verwaltungsrat schlägt vor, den Namen des Unternehmens auf seinem Weg zum führenden globalen Anbieter von nachhaltigen und innovativen Baulösungen zu vereinfachen, um Effizienz und Wirkung zu steigern und gleichzeitig auf dem Erbe des Konzerns aufzubauen. Diese Namensänderung betrifft nur den Konzernnamen. Alle Markennamen, auf die Kunden und Partner in aller Wert vertrauen, bleiben als Treiber für den Erfolg des Unternehmens am Markt erhalten.

Die Aktionärinnen und Aktionäre haben darüber hinaus über die Verlegung des Hauptsitzes von Jona-Rapperswil nach Zug, Schweiz, abzustimmen, wodurch die Umstrukturierung der Büro-Standorte des Unternehmens abgeschlossen sein wird.

Climate Transition Report

Auf Beschluss des Verwaltungsrats wird im Jahr 2022 der erste Climate Transition Report des Unternehmens veröffentlicht. Er wird nach Abschluss der Zusammenarbeit des Unternehmens mit der Science Based Targets Initiative in Übereinstimmung mit dem streng wissenschaftlich fundierten Ansatz von LafargeHolcim in Sachen Klimaschutz erstellt. Dieser Bericht zum Übergang zur Klimaneutralität wird den Aktionärinnen und Aktionären im Jahr 2022 zur Konsultativabstimmung vorgelegt.

Über LafargeHolcim

LafargeHolcim, weltweit führender Anbieter von Baustoffen, macht das Bauen mit innovativen Lösungen umweltfreundlicher, intelligenter und gesünder für alle. Auf seinem Weg zu einem „Net-Zero“-Unternehmen bietet LafargeHolcim globale Lösungen wie ECOPact an und ebnet den Weg für klimaneutrales Bauen. Mit seinem auf Kreislaufwirtschaft ausgerichteten Geschäftsmodell ist das Unternehmen weltweit führend bei der Wiederverwertung von Abfall als Energie- und Rohstoffquelle mit Produkten wie Susteno, dem führenden ressourcenschonenden Zement. Innovation und Digitalisierung stehen im Fokus der Unternehmensstrategie, wobei mehr als die Hälfte der R&D-Projekte auf umweltfreundlichere Lösungen ausgerichtet sind. 70 000 Mitarbeitende von LafargeHolcim setzen sich in mehr als 70 Märkten für eine Verbesserung der Lebensqualität ein und sind in vier Segmenten aktiv: Zement, Transportbeton, Zuschlagstoffe sowie Lösungen & Produkte.

Weitere Informationen finden Sie unter www.lafargeholcim.com.

Folgen Sie uns auf Twitter@LafargeHolcim

Haftungsausschluss - zukunftsgerichtete Aussagen:

Dieses Dokument enthält zukunftsgerichtete Aussagen. Derartige zukunftsgerichtete Aussagen stellen keine Prognosen in Bezug auf Geschäftsergebnisse oder andere Leistungskennzahlen dar, sondern beziehen sich auf Trends beziehungsweise Zielsetzungen, die im Zusammenhang mit Plänen, Initiativen, Ereignissen, Produkten, Lösungen und Dienstleistungen auch deren Entwicklung und Potenzial einschliessen. Obwohl LafargeHolcim der Überzeugung ist, dass die sich in derartigen zukunftsgerichteten Aussagen widerspiegelnden Erwartungen auf begründeten Annahmen zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Dokuments basieren, werden Investoren darauf hingewiesen, dass diese Aussagen keine Garantien für zukünftige Leistungen und Entwicklungen sind. Die tatsächlichen Ergebnisse können aufgrund verschiedener Risiken und Ungewissheiten, von denen viele schwer vorherzusagen sind und allgemein ausserhalb der Kontrolle von LafargeHolcim liegen, in erheblicher Weise von den zukunftsgerichteten Aussagen abweichen. Zu diesen Risiken und Ungewissheiten zählen unter anderem die im Geschäftsbericht von LafargeHolcim (verfügbar im Internet unter www.lafargeholcim.com) beschriebenen Risiken und die Ungewissheiten im Zusammenhang mit den Marktbedingungen und der Umsetzung unserer Pläne. Daher wird empfohlen, sich auf zukunftsgerichtete Aussagen nicht zu verlassen. LafargeHolcim übernimmt keine Verpflichtung zur Aktualisierung dieser zukunftsgerichteten Aussagen.

Dieses Dokument enthält Insiderinformationen im Sinne der Marktmissbrauchsverordnung (EU) Nr. 596/2014.